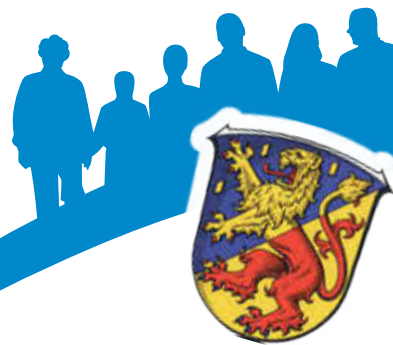


Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 11 | Nr. 6
Freitag, 06. Februar 2026

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN



**Steckenroth lacht
zur
Fassenacht**

Dritte Auflage des "Bunten Abends" in Steckenroth

Kinderfasching - 01.02.2026 - 14:11
Bunter Abend - 07.02.2026 - Einlass 18:11
Altweiber - 12.02.2026 - 18:30

Kampagnenmotto 2026:
**Steggeroth außer Rand und Band,
unter Wasser wie am Strand**

Kartenvorverkauf: 24.01.2026, 15:00 - 17:00
Im Vereinsraum im Haus des Dorfes

**Preis pro Karte:
11,00 €**

» Aus unserer Gemeinde



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Hohenstein
sucht zum 1. August 2026 einen

Berufspraktikant/innen im Anerkennungsjahr (m/w/d)

(3. Ausbildungsabschnitt Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieher/in) und/oder

Auszubildende zur/zum staatlich geprüften Sozialassistent/in (m/w/d)

(2. Ausbildungsjahr höhere Berufsfachschule Sozialassistentenz)

für ihre Kindertagesstätten.

Du befindest Dich in der Ausbildung Erzieher/in oder Sozialassistent/in und beabsichtigst nun die staatliche Anerkennung zu erwerben. Du bist aufgeschlossen und vertrauensvoll in der Arbeit mit Kindern und ihren Eltern. Die professionelle Umsetzung von Hilfen zur Erziehung liegt Dir am Herzen.

Unsere Praxisanleitung ermöglicht Dir vielfältige Erfahrung im pädagogischen Alltag sowie fachliche Reflektion im Team. In unseren Teams arbeiten ausgebildete Fachkräfte und Praktikanten und Praktikantinnen auf Augenhöhe. Wir binden Dich in die Arbeitsabläufe des Betreuungsangebotes ein und bieten Dir zudem Zeit und Gelegenheit, das Gelernte und Erlebte mit zu diskutieren

Diese Kompetenzen bringen Sie idealerweise mit:

- Engagement, Motivation und Teamfähigkeit
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Einfühlungsvermögen und Sozialkompetenz

Das bieten wir Ihnen:

- ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet in einem motivierten Team
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVPöD (Berufspraktikum Anerkennungsjahr).
- 250,00 € monatliche Vergütung (Sozialassistentenz)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 28. Februar 2026. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Straße 1
65329 Hohenstein

oder per E-Mail an: info@hohenstein-hessen.de

Bei offenen Fragen oder Anliegen freut sich Frau Fenja Weimer über Ihre Kontaktaufnahme – telefonisch unter 06120-2944 oder per E-Mail: Fenja.Weimer@hohenstein-hessen.de

Fragen zum Aufgabengebiet und der Organisationsstruktur beantwortet Ihnen die Abteilungsleitung Haupt- und Finanzabteilung: Herr Thorsten Motz, 06120-2943 oder per E-Mail: thorsten.motz@hohenstein-hessen.de.

Wegen der im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren zu erhebenden personenbezogenen Daten bitten wir Sie, unsere Informationen nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung unter www.hohenstein-hessen.de/dsgvo zu beachten.



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Hohenstein sucht
zum 1. August 2026 einen

Auszubildenden zum Umwelttechnologien für Wasserversorgung (m/w/d)

Sauberes Trinkwasser ist eines der wertvollsten Güter unserer Gesellschaft – und seine zuverlässige Versorgung eine verantwortungsvolle Aufgabe. Als Gemeinde Hohenstein sorgen wir täglich dafür, dass unsere Bürgerinnen und Bürger mit bestem Trinkwasser versorgt werden. Wenn Du Lust hast, an dieser wichtigen Zukunftsaufgabe mitzuwirken und gleichzeitig eine abwechslungsreiche, praxisnahe Ausbildung zu absolvieren, bist Du bei uns genau richtig! Bewirb Dich noch heute und werde Teil unseres Teams in Hohenstein!

Ausbildungsinhalte:

- Sicherstellung von Wasserförderung, -speicherung und -verteilung
- Sicherstellung von Trinkwasserqualität,
- Prüfung von Wasserbeschaffenheit,
- Durchführung von Wasseraufbereitung,
- Steuerung der Anlagen der Wasserversorgungstechnik (Brunnen, Hochbehälter)
- Umgang mit Werk-, Hilfs- und Gefahrstoffen, gefährlichen Arbeitsstoffen und elektrischen Gefahren
- Grundlagen der Maschinen- und Verfahrenstechnik, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik
- Instandhaltung und Erneuerung der Rohrnetze und Hausanschlüsse
- Anwendung Naturwissenschaftlicher Grundlagen (Messung PH-Wert, Säure, Lauge)
- Durchführung von Wasseruntersuchungen und Einblick in Labortätigkeiten

Diese Kompetenzen bringst du idealerweise mit:

- Mindestens einen Hauptschulabschluss zum Ausbildungsbeginn
- Idealerweise gute Noten in Mathematik und naturwissenschaftlichem Schulunterricht
- Interesse an technischen und chemischen Abläufen sowie am Umweltschutz
- Handwerkliches Geschick
- Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit

Das bieten wir dir:

- Eine qualifizierte Ausbildung in Theorie und Praxis mit engagiertem Ausbildungsteam
- Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung
- Spannende, vielfältige und praxisnahe Einsatzbereiche
- Unterstützung deines Ehrenamtes (z.B. bei der Freiwilligen Feuerwehr)
- Eine Vergütung von über 1.200 € brutto ab dem 1. Ausbildungsjahr (nach TVAöD)
- Eine jährliche Sonderzahlung von 90% der monatlichen Vergütung
- 30 Tage Urlaub (nach TVAöD) + zusätzlich freie Tage
- Ein engagiertes, kollegiales Team und ein wertschätzendes Arbeitsumfeld

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf deine aussagekräftige Bewerbung bis zum 31. März 2026.

Bitte übersende deine Bewerbungsunterlagen an:

Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Straße 1
65329 Hohenstein

oder per E-Mail an: info@hohenstein-hessen.de

Bei offenen Fragen oder Anliegen freut sich Frau Fenja Weimer über Deine Kontaktaufnahme – telefonisch unter 06120-2944 oder per E-Mail: Fenja.Weimer@hohenstein-hessen.de.

Fragen zum Aufgabengebiet und der Organisationsstruktur beantwortet Dir die Abteilungsleitung Bauverwaltung: Herr Marlin von der Heydt, 06120-2933 oder per E-Mail: marlin.VonderHeydt@hohenstein-hessen.de.

Wegen der im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren zu erhebenden personenbezogenen Daten bitten wir Dich, unsere Informationen nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung unter www.hohenstein-hessen.de/dsgvo zu beachten.



„LIMES IM HOFGUT“
DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON
9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.
DER EINTRITT IST FREI
www.limes-in-hohenstein.de

■ Kommunalwahlen

Informationen zu den Kommunalwahlen am 15. März 2026

Bei der Kommunalwahl werden die Vertreterinnen und Vertreter für die Gemeindevertretung sowie für die Ortsbeiräte der Gemeinde Hohenstein gewählt.

Gewählt werden bei der Wahl der Gemeindevertretung 25 Gemeindevertreter. In den Ortsteilen Breithardt, Holzhausen über Aar und Strinz-Margarethä je 7 Ortsbeiratsmitglieder und in den Ortsteilen Burg-Hohenstein, Born, Hennethal und Steckenroth je 5 Ortsbeiratsmitglieder.

Gleichzeitig findet die Wahl der Vertreterinnen und Vertreter für den Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises statt. Es werden 61 Kreistagsabgeordnete gewählt.

Jede Wählerin / jeder Wähler hat so viele Stimmen wie Sitze in der zu wählenden Körperschaft zu vergeben sind. Die Stimmen dürfen einzeln oder gehäuft (Kumulieren) an Bewerberinnen und Bewerber, auch aus verschiedenen Wahlvorschlägen (Panaschieren), vergeben werden. Möglich ist es auch, Wahlvorschläge unverändert anzunehmen, einzelne Bewerberinnen und Bewerber aus einem Wahlvorschlag zu streichen oder die verschiedenen Stimmenabgabemöglichkeiten zu kombinieren.

Musterstimmzettel

Auf Grund einer Änderung des Kommunalwahlgesetzes ist eine Verteilung von Musterstimmzetteln an alle Haushalte nicht mehr vorgesehen.

Mit den amtlichen **Musterstimmzetteln** für die Wahl des Kreistages, die Gemeindevertretung sowie die Ortsbeiratswahl können sich Wähler bereits vor dem Wahltag befassen. Die Musterstimmzettel sind auf www.hohenstein-hessen.de/wahlen einsehbar und auch im Bürgerbüro des Rathauses während der Öffnungszeiten in Papierform erhältlich. Selbstverständlich dürfen die Musterstimmzettel, die nur zur rechtzeitigen Information dienen, nicht für die eigentliche Wahl verwendet werden. Jede Wählerin und jeder Wähler erhält im Wahllokal am Wahlsonntag die Originalstimmzettel.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Seite des Landeswahlleiters im Internet unter www.wahlen.hessen.de unter dem Themenportal „Kommunalwahlen 2026“.

Einen fiktiven interaktiven Musterstimmzettel können Sie unter www.hohenstein-hessen.de/wahlen ebenfalls nutzen.

Wahlbenachrichtigungen

Die Wahlbenachrichtigung unterrichtet die Wahlberechtigten u.a. darüber, dass sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind, wo sie wählen können und ob ihr Wahllokal barrierefrei ist. Die Wahlbenachrichtigungen müssen spätestens am 21. Tag (22.02.2026) vor der Wahl dem Wahlberechtigten zugestellt sein. Falls Sie keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, wenden Sie sich bitte an das Wahlamt der Gemeinde Hohenstein, Tel. 06120/2920, tatjana.jadatz@hohenstein-hessen.de, um Ihre Wahlberechtigung zu prüfen.

Gewählt werden kann durch persönliche Stimmabgabe in den Wahllokalen oder durch Briefwahl.

Wer am Wahltag sein Wahllokal nicht aufsuchen kann, für den gibt es natürlich auch bei der Kommunalwahl die Möglichkeit der Briefwahl. Der Versand der Briefwahlunterlagen erfolgt voraussichtlich **frühestens ab dem 02.02.2026**.

Wie erhalten Sie die Briefwahlunterlagen?

Scannen Sie den QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung. Ab dem 2.02.2026 ist die Beantragung der Briefwahlunterlagen auch ohne Wahlbenachrichtigung online unter möglich:

<https://wahlschein.ekom21.de/IWS/start.do?mb=6439006>

Kommen Sie zu den oben angegebenen Öffnungszeiten persönlich in das Wahlbüro. Wichtig ist, dass Sie Ihren gültigen Ausweis und die Wahlbenachrichtigung vorlegen, um die Briefwahlunterlagen zu erhalten. Diese können Sie dann entweder zu Hause ausfüllen oder Sie wählen in der vorgesehenen Wahlkabine im Rathaus.

Beantragen Sie die Briefwahlunterlagen schriftlich. Hierzu füllen Sie die Rückseite der Wahlbenachrichtigung vollständig aus und geben den von Ihnen unterschriebenen Bogen im Wahlbüro ab oder Sie senden ihn in einem frankierten Umschlag dem Wahlbüro zu. Die Schriftform gilt auch durch Post, Fax, E-Mail, oder sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewahrt. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig.

Die Briefwahlunterlagen können grundsätzlich nur an die wahlberechtigte Person selbst ausgegeben oder versandt werden. Die Abholung der Unterlagen durch Bevollmächtigte ist zulässig, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt und die oder der Bevollmächtigte nicht für mehr als vier Vollmachtgeberinnen oder Vollmachtgeber auftritt. Dies muss die oder der Bevollmächtigte dem Wahlamt bei Entgegennahme der Briefwahlunterlagen schriftlich versichern.

Versenden Sie Ihren Wahlbrief so rechtzeitig, dass er spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr bei dem auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Empfänger eingeht. Sie können den Wahlbrief auch dort abgeben. Innerhalb Deutschlands sollte der Wahlbrief spätestens drei Werktage vor der Wahl (Donnerstag, den 12.03.2026) bei der Deutschen Post AG eingeliefert werden.

Außerhalb Deutschlands sollte der Wahlbrief so frühzeitig wie möglich aufgegeben werden. Der Wahlbrief ist in diesen Fällen ausreichend zu frankieren. Dafür ist das im Einlieferungsland zu entrichtendem Entgelt zu zahlen.

Wahlbriefe, die am Wahltag nach 18:00 Uhr bei der zuständigen Stelle eingehen, werden nicht mehr berücksichtigt.

Hinweise für Briefwählerinnen und Briefwähler vor der Wahl

In **akuten Krankheitsfällen** können Wahlscheine und Briefwahlunterlagen auch noch kurzfristig, von Bevollmächtigten, **am Wahltag selbst bis 15:00 Uhr** im Hohensteiner Rathaus beantragt und abgeholt werden. Bis 18:00 Uhr können die Wahlbriefe dann noch in den Briefkasten des Hohensteiner Rathauses eingeworfen werden. Nach Schließung der Wahllokale um 18:00 Uhr beginnt die Auszählung aller bis dahin abgegebenen Stimmen.

■ Neuer Online-Veranstaltungskalender

Möglichkeit der Eintragung durch Veranstalter

Sie sind auf der Suche nach Veranstaltungen, Konzerten oder Ausstellungen in Hohenstein? Unser neuer Online-Veranstaltungskalender ist hierfür die perfekte Plattform. Neu ist, dass alle Gruppierungen und Vereine ihre Termine über ein einfaches Formular selbst eintragen und bewerben können. Damit sind wir einem großen Wunsch aus unseren Ortsbeiräten gefolgt.

Den Veranstaltungskalender finden Sie unter:

www.hohenstein-hessen.de/termine/ bzw. über das Menü unter „Aktuelles“. Ihre Veranstaltung eintragen können Sie unter <https://hohenstein-hessen.de/termine/community/add/> bzw. über „Aktuelles – Veranstaltungskalender – Veranstaltung eintragen“.

Wir freuen uns über eine rege Nutzung!

■ Führungen im RuheForst Breithardt

Mittwoch, 18. Februar - 14:00 Uhr

Samstag, 07. März - 14:00 Uhr

Um eine telefonische Voranmeldung wird gebeten.
(06120/2936 Frau Bingel - vormittags)

■ Anzeigen- und Redaktionsschlussstermine

Ausgabe Blättchen	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
KW 7	13.02.2026	09.02.2026
KW 8	20.02.2026	16.02.2026
KW 9	27.02.2026	23.02.2026

Allgemeine Redaktion und Anzeigen: Frau Held

Tel. 06120/2921 - Zimmer 1.01, 1. Stock

E-Mail: daniela.held@hohenstein-hessen.de

■ Café-Treff-sicher

-Zeit für Gemeinschaft-

Lust auf nette Gespräche, duftenden Kaffee und selbstgebackenen Kuchen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Kommen Sie vorbei, genießen Sie eine gemütliche Zeit und treffen Sie alte und neue Bekannte. Eingeladen sind alle Altersgruppen.

Wann: Jeden 1. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im Grünen Raum der Alten Schule.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - das Team des Café-Treff-sicher.

■ Hohensteiner Bus'je



Montag bis Donnerstag: 07:30 bis 13:00 Uhr

15:00 bis 20:00 Uhr

Freitag: 07:30 bis 13:00 Uhr

15:00 bis 22:00 Uhr

Samstag: 19:30 bis 00:30 Uhr

In Hohenstein fährt das Busje zu den oben genannten Fahrzeiten von Haus zu Haus. Folgende Haltestellen außerhalb Hohensteins werden von dem Hohensteiner Bus'je angefahren.

In Bad Schwalbach:

- Kreishaus / Schwimmbad
- Kino
- Otto-Fricke-Krankenhaus
- Helios MVZ
- Kurhaus
- Bahnhofstraße beidseitig (Höhe Schwälbchen)
- Nikolaus-August-Otto-Schule

In Bad Schwalbach-Adolfseck

- Bushaltestelle

In Taunusstein-Bleidenstadt:

- Aartalcenter
- Gymnasium
- Aarstraße, Am Hopfengarten

In Taunusstein-Hambach

- Salontheater

In Taunusstein-Hahn:

- ZOB
- Gesamtschule Obere Aar
- Ärztezentrum
- Schwimmbad
- Seniorenzentrum Lessingstraße
- Ehrenmal

In Taunusstein-Watzhahn:

- Bushaltestelle

In Taunusstein-Wingsbach

- Bushaltestelle

In Aarbergen-Michelbach:

- Krautfeld
- Festertach
- Gesamtschule
- Seniorenresidenz
- Schwimmbad

Vorbestellungen werden zu den Dienststunden im Bürgerbüro unter der Tel. 06120/29-0 entgegengenommen.

Während der Fahrzeiten erreichen Sie das Busje unter der Tel. 0151/11655330.

Bis 20:00 Uhr

Innerhalb Hohenstein Erwachsene 3,90 €

Jugendliche 3,00 €

Außerhalb Hohenstein Erwachsene 4,40 €

Jugendliche 3,60 €

Nach 20:00 Uhr

Innerhalb Hohenstein Jugendliche 3,60 €

Jugendliche 3,60 €

Außerhalb Hohenstein Erwachsene 5,40 €

Jugendliche 4,60 €

Für Behinderte ist die Nutzung des Busje bei entsprechendem Nachweis (Schwerbehindertenausweis in Verbindung mit der Wertmarke) kostenlos. Dies gilt nicht für Fahrten von außerhalb nach außerhalb (z.B. von Taunusstein nach Bad Schwalbach). Kinder bis 6 Jahre in Begleitung Erwachsener fahren ebenfalls kostenlos.

■ Borner Spätlese

Die Borne Spätlese trifft sich im Februar am Dienstag, 10. und Dienstag, 24.02. um 15:00 Uhr im Alten Rathaus, Mühlenbergstraße 1. Wer Interesse hat, einfach vorbeikommen.

Kontakt: Isolde Schöne, 06124/12781 oder Ilona Ritter 06124/12658.

■ Kinderfasching in Born

Am Samstag, 7. Februar lädt Born von 14:11 - 17:30 Uhr zum Kinderfasching ins Bürgerhaus Born, Mühlenbergstraße 21 ein.

Freut euch auf Musik, Spiele, Tanzgruppen und das Maskottchen Nashorn Taiyo.

Highlights: Kostüm-Preisverleihung für die 10 kreativsten Kostüme.

Alle Kinder sind willkommen – Kostüme ausdrücklich erwünscht!



ZUKUNFT BORN

lädt ein zum

CAFÉ ZUR KANDIDATENVORSTELLUNG

SONNTAG

8.2.2026

15-18 UHR

Bürgerhaus Born

Lernt die Kandidaten der nächsten Ortsbeiratswahl und der Gemeindevertretung kennen.

Wir freuen uns auf Euch!

Miriam Endler, Jan Weitz, Anna Roßel, Bianca Warmuth, Roland Lehmann, Hannes Opfer

■ Hohensteiner Wanderkreis

Über dem 29. Januar, dem zweiten Wandertag des Hohensteiner Wanderkreises im Jahr 2026, schwebte, dem legendären Damoklesschwert gleichend, die bange Frage: „Schnellt es oder bringt das heranziehende Tiefdruckgebiet Regen, der auf dem gefrorenen Boden für Eisesglätte sorgen könnte“. Obgleich den Hohensteiner Wanderfreunden der Ruf vorausleuchtet, dass sie bei jedem Wetter unterwegs sind, hätte bei großer Glättegefahr die Tour abgesagt werden müssen. Aber Petrus hatte ein Einsehen und es sei hier schon vorab vermeldet, wer an diesem Tag zu Hause blieb, hat die Chance zu einer wunderschönen Winterwanderung verpasst!



27 Wanderwillige hatten sich pünktlich um 14:00 Uhr in Strinz-Margarethä auf dem Parkplatz bei der Aubachhalle versammelt. Zur großen Freude des Wanderführers Horst Bernstein wurde er mit einem Geburtstags-Kanon überrascht. Nach dieser speziellen Begrüßung übernahmen Liesel und Rolf aus Strinz die Führung durch die verschneite Winterlandschaft. Die beiden hatten zwar zwei unterschiedlich lange Touren vorbereitet, aber zunächst begaben sich alle gemeinsam durch die Pfalzgrafenstraße zum Tal, wo der Römersbach in den Aubach mündet. Ein weiteres Stück auf dem Talweg am Aubach entlang marschierte die Gruppe einträchtig gemeinsam. Nach dieser ersten Teststrecke in verschneitem Gelände erfolgte bei der nach rechts den Hang hinauf führenden Forststraße die Scheidung der Gruppe in „Kurzstreckler“ und „Langstreckler“. Rolf strebte mit seiner Gruppe sogleich nach höheren Geländeabschnitten und erwanderte das Terrain in einem zwar etwas kürzeren, aber immerhin noch mehr als 6 km langen Bogen.

Liesel führte ihre etwas größere Gruppe weiter am Bach aufwärts. Die Wanderer konnten so das Tal, welches allgemein nur von der Autostraße her bekannt sein dürfte, nun aus einer ungewohnten Perspektive betrachten, und wer in der Spitzengruppe mitlief, sogar die Füße in völlig unberührten Schnee setzen. Der frische Schnee knarrte beim Zusammenpressen unter den Eindrücken mehr oder minder gewichtiger Wanderpersönlichkeiten nur leise oder deutlich vernehmbar. Am Ortsrand von Niederlibbach wurde ein Weg mit der für die Aar-Schleifen typischen Markierung erreicht. Die besten Aussichtspunkte auf der „Augenweide“ benannten Wanderroute mussten erklommen werden, was bei der an und für sich schönen weißen Pracht doch bei manchem Muskelmotor für reichlich Abwärme sorgte. Die Aussichten waren zwar heute vernebelt, aber es überwog die vorherrschende Meinung, dass dies ein schöner Weg sei. Vom Waldrand aus, wo die Aarschleife in Richtung Hambach nach links talwärts abbiegt, wanderte die Gruppe nur noch kurz weiter bergwärts, was einigen Teilnehmern auch genügte. Selbstverständlich hat es auch Pausen auf der Wanderung gegeben und nicht nur zum Verschneifen, sondern auch um die selten gewordene Winterpracht zu genießen. So ist beispielsweise erst durch den Kontrast mit der Schneeeauflage das filigrane Geäst mancher Bäume erkennbar. Es wurde dann auch für diese Läufer Zeit, in einem Rechtsschwenk die wieder talwärts führende Forststraße zu erreichen. Kurz zuvor gab es für unsere heutige Wanderführerin allerdings eine Überraschung. Ein quer über den Weg liegender Baum ist für erprobte Wandergesellen kein Hindernis, aber die frisch in den Schnee eingefrästen Spurrillen erforderten mehr Trittsicherheit als erwartet. Es kam kein Mitwanderer zu Schaden und so konnten alle heile den Rückweg antreten. Dort, wo auch die Kurzstreckler auf diese Forststraße gestoßen waren, gab es noch einen für einen Haumeister gepflanzten Baum und eine recht tief an einem Baum in den Stamm gemeißelte Spechthöhle zu bewundern. Die Straße zum Hofgut und den Römersbach querten die Wanderer nun etwas weiter oberhalb und erreichten nach gut 8 km hurtig wieder den Startplatz. Gut zwei Dutzend Wandersleute glichen nachher in der Pizzeria Aspendos verlorene Kalorien aus und freuten sich über eine wunderschöne Winterwanderung. Bevor der Wanderführer den beiden Strinzern für die heutige Tour danken konnte, gab es noch ein Geburtstagsständchen für Henry, der ein besonderes Geburtstagsjubiläum feiern durfte. Da erweist sich der Wanderkreis als eine große Familie. Schließlich überraschte die Wirtsfamilie den Wanderführer mit einer Geburtstagstorte und zeigte so ihre Verbundenheit mit dem Wanderkreis. Die nächste Wanderung findet ausgerechnet an Weiberfastnacht statt.

Am Donnerstag, 12. Februar treffen sich die Wanderer des Hohensteiner Wanderkreises **um 14:00 Uhr in 65719 Hofheim-Langenhain, Eppsteiner Straße, vorbei am Bahai-Tempel und an der Hofheimer Sternwarte bis zum Wald fahrend, auf dem Wanderparkplatz Domherrenwald.** Die Einkehr erfolgt in Hofheim-Wildsachsen in „Alte Rose“, Alt-Wildsachsen 37. Parkmöglichkeiten sind an der Wildsachsenhalle (Zufahrt über „In der Hohl“). Wie in letzter Zeit üblich gibt es auch bei dieser Wanderung zwei Gruppen mit unterschiedlicher Länge.

Interessierte an Wanderungen in netter Gesellschaft können Informationen auf der Homepage des Hohensteiner Wanderkreises www.hohensteiner-wanderkreis.jimdo.com einsehen. Fotos vermitteln einen Eindruck von den Wanderungen. Dabeisein lässt außerdem das gute Gemeinschaftsgefühl spüren. Auskünfte zum offenen Wanderkreis erteilt auch Horst Bernstein (06124/12357).

» Vorstellung der Ortsbeiratslisten

■ Kandidaten Ortsbeirat Breithardt

- Die Reihenfolge entspricht dem Listenvorschlag-



Ohlemacher, Paul,
22 Jahre,
ledig,
Student und Landwirt



Fracarolli, Daniel,
37 Jahre, ledig,
Risikocontrolling
bei der Rheingauer
Volksbank



Allmannsberger, Olaf,
51 Jahre,
verheiratet, 2 Kinder,
Polizeibeamter



Penk, Natascha,
52 Jahre,
verheiratet, 3 Kinder,
Angestellte im öffentlichen Dienst



Merkel, Stefan,
42 Jahre,
verheiratet, 2 Kinder,
Softwareentwickler



Welp, Michael,
56 Jahre,
ledig,
Einkäufer



Gebauer, Werner,
63 Jahre,
verheiratet,
2 Kinder,
Elektromeister



Bach, Ruth,
64 Jahre,
verheiratet, 2 Kinder,
Polizeibeamtin
im Ruhestand



Klein, Theresa,
41 Jahre,
verheiratet, 3 Kinder,
Beamtin in der
Sozialversicherung



Schönbaum, Kim,
33 Jahre,
verheiratet, 2 Kinder,
IT-Consultant



Probst, Steve,
41 Jahre,
verheiratet, 2 Kinder,
Elektrotechnikermeister



Guten Tag, mein Name ist **Benjamin Gershausen, 43 Jahre alt**, verheiratet und habe einen 11 jährigen Sohn. Ich bin ein „Ur“ Burg-Hohensteiner. Ich arbeite als Energieanlagenelektroniker. In Burg-Hohenstein bin ich in der freiwilligen Feuerwehr und Burg Hohstaaner aktiv.

Kandidaten Ortsbeirat Burg-Hohenstein



Hallo, ich bin **Sandra Hennemann, 36 Jahre alt**, verheiratet und habe einen 2 jährigen Sohn, Finn. Ich komme ursprünglich aus Mainz und bin 2018 in das wunderschöne Burg-Hohenstein gezogen. Ich arbeite als Industriekauffrau bei Boehringer Ingelheim im Qualitätsbereich in der Human Medizin.



Meine Name ist **Marianne Jung, 71 Jahre alt**, verheiratet und habe 2 Kinder und 3 Enkelkinder. Ich wohne seit 1987 in Burg-Hohenstein. Bis zu meinem 70. Lebensjahr war ich als Grund- und Hauptschullehrerin an verschiedenen Schulen tätig.



Hallo, ich bin **Werner Termin, 66 Jahre alt**, Neurentner, verheiratet, 2 erwachsene Kinder und lebe seit 1990 in Burg-Hohenstein. Seit 2000 bis 2025 war ich tätig in der Ev. Regionalverwaltung Wiesbaden, zuletzt als Leiter der Finanzabteilung. Hobbies: Sport, Reisen, Sprachen, Garten und Natur, Pfadfinderei.



Hallo, mein Name ist **Udo Lustermann, 61 Jahre alt**, habe zwei Kinder und ein Enkelkind. Ich wohne seit 1965 in Burg-Hohenstein. Von Beruf bin ich Forstwirtschaftsmeister. Meine Hobbys sind das Imkern und der Naturschutzbund.



Mein Name ist **Holger Classen, 61 Jahre alt** und lebe seit 13 Jahren in Burg-Hohenstein. Ich bin 1. Vorsitzender der FFW Burg Hohenstein e.V. und als parteiloses Mitglied der SPD Fraktion in der Gemeindevertretung. In der Vergangenheit war ich schon als Ortsbeirat in Burg-Hohenstein tätig.



Gude. Ich bin **Volker Mink, Jahrgang 1981**, Systemadministrator. Meine Frau und ich sind 2021 zu den Tälern gezogen. Der Ort ist uns schnell ans Herz gewachsen. Im Ortsbeirat möchte ich zuhören, anpacken und unseren Ort gemeinsam fair und bodenständig weiterentwickeln.

Kandidaten Ortsbeirat Born



Ich bin **Miriam Endler, 36 Jahre**, verheiratet und eng mit meinem Dorf verbunden. Ich setze mich für gute Infrastruktur, lebendige Treffpunkte, kurze Wege und ein starkes Miteinander ein. Mit Mut, Offenheit und klarer Haltung möchte ich Born gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern aktiv gestalten.



Jan Weitz, 35 Jahre, Ich kandidiere für den Ortsbeirat, weil mir als Familienvater wichtig ist, die Zukunft von Born mitzugestalten und den Zusammenhalt im Ort zu stärken. Ein respektvolles Miteinander liegt mir am Herzen. Die Zukunft unseres Ortes geht uns alle an, wir schaffen das gemeinsam.



Mein Name ist **Anna Roßel, 36 Jahre**. Als Mutter von zwei Kindern und Tierhalterin ist mir eine lebendige und familienfreundliche Umgebung wichtig. Die Dorfgemeinschaft sowie das aktive Vereinsleben und das Miteinander liegen mir sehr am Herzen. Darum möchte ich mich im Ortsbeirat Born engagieren.



Mein Name ist **Bianca Warmuth, 45 Jahre**, verheiratet, eine Tochter, berufstätig. Mir liegt besonders am Herzen, dass sich auch in Zukunft Jung und Alt, Alteingesessene und Zugezogene in Born zu Hause fühlen. Ich finde es wichtig, miteinander ins Gespräch zu kommen und offen aufeinander zuzugehen.



Ich bin **Roland Lehmann, 43 Jahre**, und seit vielen Jahren in Born aktiv. Vereine, Ehrenamt und Dorfprojekte liegen mir am Herzen. Ich setze mich dafür ein, die Lebensqualität zu stärken und Born für Jung und Alt attraktiv, lebenswert und zukunftsfähig zu gestalten – mit Verantwortung für unseren Ort.

HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!



Kostenfrei in Deinem Store!

meinort.app/download

Wir kandidieren für den Holdesser Ortsbeirat!

	Eck, Anouk Alter : 23 Beruf : Requisiteurin Aktiv im TGSV und der Kerbegesellschaft. Ich engagiere mich gerne mit / für das Ort und würde mich freuen dies im Ortsbeirat einzubringen.
	Hauser, David 28 Jahre, verheiratet, 1 Sohn, seit 2024 in Holdesse, Schwermonteur Unser Holdesse lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und aktiv an der Gestaltung ihres direkten Umfelds mitwirken. Genau das motiviert mich: Ich möchte dazu beitragen, dass Entscheidungen transparent getroffen werden, Anliegen der Bürgerinnen und Bürger gehört werden und gute Ideen ihren Weg in die Umsetzung finden.
	Jenisch, Christian 47 Jahre, verheiratet, 2 Töchter (18+15 Jahre) Seit 2006 in Holdesse, geboren in Michelbach Beruf: Bankkaufmann bei der Naspa Ehrenamtlich im Vorstand beim TGSV, seit 2019 Mitglied des Ortsbeirates Ich kandidiere, weil ich etwas für Holdesse bewegen will und ich es wichtig finde, sich für die Gemeinschaft zu engagieren.
	Kadesch, Daniel 38 Jahre, verheiratet, 1 Kind 4 Jahre alt seit 1988 in Holdesse, geboren in Steckenroth Beruf: Portfolio Manager Aktiv beim TGSV und in der Kerbegesellschaft, seit 2019 Mitglied des Ortsbeirates Ich kandidiere, weil mir viel am Fortbestand der Holdesser Vereine und Traditionen liegt, hierfür werde ich mich einsetzen.
	Kircher, Klaus 67 Jahre, verheiratet, 2 erwachsene Söhne, 6 Enkelkinder Beruf: Lebensmitteltechniker, Pharmakant, jetzt Rentner Ehrenamtlich mehr als 40 Jahre in der Freiw. Feuerwehr aktiv, Ortsbeiratsmitglied in 3. Periode, Ortsvorsteher seit 06/2019 Ich kandidiere, weil ich Holdesse lebenswerter machen möchte und die Dorfgemeinschaft und das WIR-Gefühl verbessern will.
	Laury, Michaela Ich bin 45 Jahre alt und lebe seit 2022 gemeinsam mit meinem Lebensgefährten und unserer Hündin Fiona in Holdesse. Beruflich bin ich in der IT für die kommunalen Verwaltungen des Landes Rheinland-Pfalz tätig. Mir ist ein lebendiges Dorfleben wichtig, ich möchte mich aktiv in die Dorfgemeinschaft einbringen und die Entwicklung unseres Ortes mitgestalten.

	Pulch, Andreas 28 Jahre, ledig Beruf: IT-Projektmanager Aktiv in Feuerwehr und Kerbegesellschaft Als aktiver Bewohner von Holdesse kandidiere ich für den Ortsbeirat, um den Ort und das Lebensgefühl seiner Bewohner zu verbessern.
	Rock, Caroline 37 Jahre, verheiratet, eine Tochter, seit Geburt Holdesserin Angestellte im öffentlichen Dienst Aktiv im TGSV Holdesse; miteinander, füreinander, gemeinsam! Ich kandidiere, weil ich als Holdesermädche aktiv mitgestalten, unterstützen und dafür eintreten möchte.
	Röttschke, Marvin 26 Jahre 1999 geboren in Holzhausen Beruf: Anlagenmechaniker Aktiv im TGSV Unser Dorf lebt vom Mitmachen: Aus Verantwortung kandidiere ich, um seine Interessen engagiert zu vertreten.
	Schleyer, Florian 30 Jahre, verheiratet, von Geburt an in Holdesse Beruf: Werkstattleiter im Bundeskriminalamt Aktiv im Vorstand des Holdesser Racing Teams Ich kandidiere, weil Holdesse meine Heimat ist und ich das Dorfleben für alle Generationen aktiv mitgestalten möchte.
	Wilde, Tobias 50 Jahre, verheiratet, Angestellter Ich bin in Holzhausen aufgewachsen, seit meiner Jugend in der Feuerwehr aktiv und schon viele Jahre stellvertretender Vereinsvorsitzender des Feuerwehrvereins. Mit dieser Verbundenheit zu Holzhausen möchte ich mich gerne im Ortsbeirat einbringen.
	Wilmes, Marion 59 Jahre, verheiratet, seit 2003 in Holdesse, Angestellte im öffentlichen Dienst Hospizbegleiterin, Ortsgeschichtsvorsteherin in Holzhausen Ich kandidiere, weil ich nicht nur in Holdesse wohne, sondern mich auch gerne persönlich engagieren möchte.

■ Kandidaten Ortsbeirat Hennethal

Auf der Bürgerversammlung am 22. Dezember 2025 hat die Hennethaler Liste die Kandidatinnen und Kandidaten für den Ortsbeirat Hennethal für die Kommunalwahl am 15. März 2026 gewählt. Ziel der Hennethaler Liste ist es, die Interessen des Ortsteils weiterhin engagiert, sachlich und bürgernah im Ortsbeirat zu vertreten.

In folgender Reihenfolge wurden die Kandidatinnen und Kandidaten für den Ortsbeirat in Hennethal aufgestellt:

1. Carina Talmann (37, Lehrerin)
2. Daniel Hackl (30, Anlagenmanagement Energieversorgung)
3. Vivian Kühn (35, Bauingenieurin (selbstständig))
4. Norbert Gilles (49, Selbstständiger)
5. Dorothee Kneib (57, Dipl. Ing. (BA))
6. Christian Klein (37, Selbstständiger)
7. Regine Ziegler (61, Versicherungsangestellte)

Die Kandidatinnen und Kandidaten stehen für ein starkes Miteinander im Ort sowie für den Erhalt und die behutsame Weiterentwicklung der dörflichen Struktur. Mit der Aufstellung der Liste ist die Hennethaler Liste gut vorbereitet für die Kommunalwahl am 15. März 2026.

Außerdem bieten die Kandidatinnen und Kandidaten allen Einwohnern Hennethals, Ende Februar oder Anfang März, die Möglichkeit des persönlichen Kennenlernens und direkten Austauschs. Detaillierte Informationen werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

» Aus den Kindertagesstätten

■ Kindertagesstätten-Anmeldung

Zur Ermittlung der Belegungszahlen in unseren Kindertagesstätten und zur besseren Planung **bitten wir alle Eltern, die beabsichtigen, ihr Kind in einer Einrichtung der Gemeinde Hohenstein** anzumelden, den Neuaufnahmeantrag bereits jetzt zu stellen.

Die **Antragsformulare** erhalten Sie in den Kindertageseinrichtungen oder direkt bei der Gemeindeverwaltung, Frau Ilona Quint, Tel. 06120/2937, E-Mail: ilona.quint@hohenstein-hessen.de.

zugunsten der KITA
Villa Sonnenschein

KINDERSACHEN BASAR

Mit Kaffee- und Kuchenverkauf
(auch zum mitnehmen)

Tischreservierung und Infos unter basarteamborn@gmail.com

• Samstag, 07. März 2026 •
Hohenstein-Born, Bürgerhaus
14:00-17:00 Uhr

■ Kindertagesstätte Strinz-Margarethä

Wo wird unser Mittagessen gekocht?

Das haben sich die Kinder der „Villa Wackelzahn“ gefragt. Deshalb haben wir die „Schlemmerschmiede“ in Strinz-Margarethä besucht. Dort bereitet Achim Diefenbach mit seinem Team das Mittagessen für die Hohensteiner Kindertagesstätten und die Grundschule zu.



Wir durften die Küche anschauen und haben riesige Töpfe und Suppenkellen, groß wie Schüsseln sowie große Kühlschränke bestaunt. Zum Abschluss gab es noch eine (leckere) Überraschung für die Kinder. Vielen Dank an Achim und sein Team!

■ Schließzeiten der Hohensteiner Kitas

Die Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Hohenstein sind innerhalb der vom Land Hessen festgesetzten Schulferien voraussichtlich wie folgt geschlossen:

Kindertagesstätte Breithardt:

Sommer	29.06. bis 17.07.2026
Weihnachten	23.12. bis 01.01.2027

Kindertagesstätte Burg-Hohenstein

Ostern	30.03. bis 03.04.2026
Sommer	26.06. bis 17.07.2026
Weihnachten	23.12. bis 04.01.2027

Kindertagesstätte Holzhausen ü.A.

Sommer	20.07. bis 10.08.2026
Weihnachten	23.12. bis 04.01.2027

Kindertagesstätte Strinz-Margarethä

Sommer	17.07. bis 07.08.2026
Weihnachten	22.12. bis 01.01.2027

Kindertagesstätte Born

Sommer	17.07. bis 07.07.2026
Weihnachten	21.12. bis 01.01.2027

Ferienkindergarten

Die Schließung der Tageseinrichtungen für Kinder findet im zeitlichen Wechsel statt, sodass für berufstätige Eltern die Möglichkeit besteht ihre Kinder für eine Kindertagesstätte in einem anderen Ortsteil Hohensteins, der während der Schließungszeit der Kindertagesstätte „eigenen“ geöffnet hat, anzumelden. Dies sind die sogenannten „Ferienkindergärten“.

Das Anmeldeformular für die Ferienbetreuung finden Sie auf der Homepage und erhalten Sie in den Kindertagesstätten oder direkt bei der Gemeindeverwaltung. Bitte melden Sie Ihren Bedarf bis zu folgendem Stichtag an:

Sommer: **22.05.2026**

Wir möchten rechtzeitig zu Sie bitten die Anträge stellen. Anträge die nach dem jeweiligen Stichtag bei uns eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden!

» Schulnachrichten

■ Geschwister-Grimm-Schule

Auf geht's zur Schulanmeldung!

Die Schulanmeldung für das Schuljahr 2027/28 findet in der Zeit vom 20.04. bis 24.04.2026 statt.

In dieser Woche lernen wir den/die Einschulungskandidaten kennen und führen die erste verpflichtende Sprachdiagnostik durch.

Eine persönliche Einladung zu der Diagnostik erfolgt direkt an die Erziehungsberechtigten.

Pflichtkinder (Geburtsjahrgänge 2020/2021) sind:

- alle Kinder, die in der Zeit vom 02. Juli 2020 bis 01. Juli 2021 geboren sind
- noch nicht eingeschulte Kinder älterer Jahrgänge

Kann-Kinder (Geburtsjahrgänge 2021/2022) sind:

- Kinder, die in der Zeit vom 02. Juli 2021 – 31. Dezember 2021 (Gruppe I)
- oder vom 01. Januar 2022 bis 01. Juli 2022 (Gruppe II) geboren sind.

Sie können auf Antrag der Erziehungsberechtigten in die Schule aufgenommen werden, wenn sie für den Schulbesuch die erforderliche Reife besitzen. Über die vorzeitige Einschulung entscheidet die Schulleitung in Kooperation mit dem schulärztlichen Dienst.

Eltern, die eine vorzeitige Einschulung ihres Kindes beantragen möchten (Kann-Kinder), reichen bitte ebenso alle geforderten Anmeldunterlagen – sofern noch nicht geschehen – bis zum 13.04.2026 in der Geschwister-Grimm-Schule ein (inkl. Antrag auf vorzeitige Einschulung). Anschließend erhalten die Kann-Kinder die Einladung zur Diagnostik.

Die Unterlagen für die Schulanmeldung finden Sie unter www.geschwister-grimm-schule.de zum Download oder sie können in Papierform in der Schule abgeholt werden. Sämtliche ausgefüllten Unterlagen (einschließlich einer Kopie der Geburtsurkunde) geben Sie bitte bis spätestens 13.04.2026 in der Geschwister-Grimm-Schule ab.

» Vereine und Verbände

■ Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V.



Selbsthilfegruppen verbessern die Lebensqualität - Wissenschaftlich belegt

Einen Menschen mit einer dementiellen Erkrankung zu begleiten, zu betreuen und zu pflegen, kann einen Angehörigen an die Grenzen der Belastbarkeit führen – körperlich und emotional. Wissen und Motivation, Liebe und Pflichtbewusstsein reichen auf Dauer nicht, um mit dieser Krankheit, der massiv veränderten Situation in der Familie bzw. der Partnerschaft angemessen umgehen, den eigenen Ansprüchen gerecht werden zu können.

Dass in der Begegnung mit anderen betroffenen Angehörigen aus dem Zustand der Verzweiflung Momente der Zuversicht wachsen können, erfahren die Teilnehmer der offenen Selbsthilfegruppen, die die Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus in Idstein, Eltville, Bad Schwalbach und seit neuestem auch in Niedernhausen anbietet. Neben Wissensvermittlung und den Austausch von Alltagserprobten Tipps steckt die größte Wirkkraft in der Erkenntnis, in der belastenden Situation nicht allein zu sein.

Teilnehmer sprechen von den Gesprächskreisen als „einzigen Ort, wo ich mich verstanden fühle“, als wohltuend und Kräfte spendend, „weil man nicht viel erklären muss“, als zielführend, „weil hier Erfahrungen aus dem Alltag ausgetauscht werden“. Dabei scheint es keine Rolle zu spielen, ob sich hier Töchter/Söhne um ein Elternteil kümmern, Eheleute um ihren Partner oder auch um welche Form der Demenz es sich handelt.

Den ganzen Tag geht es um Demenz und dann noch am Abend drüber reden? So manchen kostet es zunächst Überwindung, eine offene Selbsthilfegruppe zu besuchen – und ist dann überrascht, wie gut das Gespräch, das Miteinander tut. Das ist keine rein subjektive Einschätzung. Eine internationale Forschungsgruppe der Peking University und der John Hopkins University wollte herausfinden, wie nicht medikamentöse Hilfen (Infohefte, Onlineportale etc.) auf pflegende Angehörige wirken. Nur eine untersuchte Maßnahme konnte nachweislich die Lebensqualität von Angehörigen verbessern: die Selbsthilfegruppen, sprich der Austausch mit Menschen, die das selbe erleben. Es sind also diese „Begegnungen, die verändern“ – der Leitsatz der Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus.

Kontakt: Tel. 06124/7254027,
info@alzheimer-rheingau-taunus.de,
www.alzheimer-rheingau-taunus.de.



■ TuS Breithardt 1904 e.V.



Kappensitzung des TuS Breithardt am 14. Februar

„Die Braaderter Fassenacht steckt voller Magie, Elfen und Trolle sind närrisch wie nie“

Für die Breithardter Kappensitzung der laufenden Kampagne sollten Sie bereits jetzt Ihrer Fantasie freien Lauf lassen und Feenkostüme, Zauberstab und Hexenmasken zusammensuchen, denn es geht auf eine abenteuerliche Reise in Fantasiewelten – vielleicht sogar bis ins Auenland der Hobbits. Das Gemeindezentrum wird zum Schauplatz magischer Zauberer und Fabelwesen. Es ist davon auszugehen, dass sprechende Einhörner, verwunschene Zwerge und angsteinflößende Trolle erscheinen werden und so manche Fantasiefigur über die Bühne fliegt. Seien Sie dabei und machen mit uns eine Abenteuerreise in unvorstellbare Traumwelten mit närrischen Überraschungen und mystischen Zaubersprüchen.

Sitzungsbeginn ist um 19:11 Uhr, Einlass ab 18:11 Uhr. Im Anschluss an die Sitzung kann noch kräftig das Tanzbein geschwungen werden.

Es sind noch wenige Karten verfügbar. Diese sind bei Volker Emich (0170/2628755) im Vorverkauf erhältlich.

Neuer Yoga Kurs

Start am Donnerstag, 26. Februar

Hatha Yoga ist eine Form des Yogas mit langsamen Bewegungen in Kombination mit der Atmung. Die Übungen können das Muskelskelett-System und das Herz-Kreislauf-System kräftigen und zu einer verbesserten Stressbewältigung führen.

Im Vordergrund steht in diesem Kurs, achtsam an der Flexibilität und dem Muskelaufbau zu arbeiten, den Atem wahrzunehmen, führen zu lernen und zu entspannen. Einsteiger und Geübte sind herzlich willkommen.

Leitung: Andrea Nusser

Die Kurse finden im Gemeindezentrum Breithardt statt:

Kursbeginn ist **Donnerstag 26.02. von 18:00 – 19:30 Uhr**

Die Teilnahmegebühr für den Kurs (8 Abende) beträgt für TuS-Mitglieder 80,- €, für Nicht-Mitglieder 100,- €.

Der Kurs wird von vielen Krankenkassen bezuschusst.

Verbindliche Anmeldung erforderlich bei Patricia Ruppmann

(Tel. 0151/70145163 oder patricia.ruppmann@gmx.de).

Burgschützen Hohenstein e.V.

Schlossbrücke 30, 65329 Hohenstein

Februar 2026

**Einladung zum Kreppelkaffee**

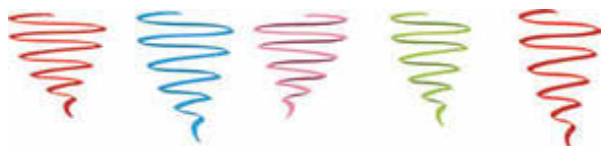
*am Rosenmontag
16. Februar 2026
ab 14.11 Uhr
in das Schützenhaus.*

*Auf Ihren Besuch freuen sich
die Burgschützen!*

Närrisches Kinderturnen TV Strinz-Margarethä



**14. Februar 2026
ab 14:51 Uhr
Aubachhalle**



Spiel / Spaß / Tanz

**...und unser traditionelles
Kuchenbuffet wartet auf Euch**



■ Obst- und Gartenbauverein Strinz-Margarethä e.V.



Schnittkurs des Obst- und Gartenbauvereins Strinz-Margarethä e.V.

Am **Samstag, 7. März** veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein Strinz-Margarethä einen Obstbaum-Schnittkurs.

Ausführlich gezeigt werden die Erziehung und die Pflege von Obstbaumkronen in Theorie und Praxis auf der Basis der Ausbildung zum zertifizierten Landschaftsobstbauer.

Das Angebot eignet sich sowohl für Einsteiger als auch für Hobby-Obstbauern mit bereits vorhandenen Kenntnissen. Auch Interessenten oder Bewerber für eine Baumpatenschaft im Rahmen der Flurneuordnung über unseren Verein sind willkommen.

Treffpunkt: Samstag, 7.03., 8:30 Uhr im Kelterhaus, Wiesenweg 1 in Strinz-Margarethä.

Kurs-Ende: gegen 16:00 Uhr

Kursgebühr: 10,- Euro für Vereinsmitglieder, 20,- Euro für Nicht-Mitglieder des Vereins.

Im Preis sind Getränke und ein Mittagsimbiss enthalten.

Mitzubringen: Wetterfeste Kleidung und Schnittwerkzeuge – falls vorhanden.

Anmeldungen nimmt Michael Stickl entgegen. Tel. 0157/77250084 (gerne auch über WhatsApp) oder E-Mail Stickl@og-strinz.de.

■ Musikfreunde Strinz-Margarethä 1978 e.V.

„Akkordeon, das Instrument des Jahres 2026“

Termin bitte jetzt schon vormerken



Bunter Narrenmittag in Hennethal

am Dienstag, den 17.02.2026

Der TV Hennethal lädt zum Kinderfasching, Kreppel-Kaffee und abendlichen Heringssessen in die Turnhalle Hennethal ein.

Beginn: 15:11 Uhr

Helau





Hennethaler Kappensitzung

In Henel schlagen Narrenherzen schnell, Hella Herzblatt lädt zum Heiratskarussell!

Die Hennethaler Vereine laden ein zur diesjährigen Kappensitzung am Valentinstag, dem 14.02.2026.

Beginn: 19:11 Uhr Einlass: 18:30 Uhr Turnhalle Hennethal

Eintritt: 9 € Vorverkauf | 10 € Abendkasse

Der Kartenvorverkauf findet am 25.01.2026 von 17:00 bis 19:00 Uhr in der Turnhalle Hennethal statt.

Keine Sitzplatzreservierung möglich.

» Kirchliche Nachrichten

■ Katholische Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Kirchort St. Klemens Maria Hofbauer
 Kontakt und Auskunft
 Tel. 06124/72370
 E-Mail: pfarrei@heiligefamilie.net
 Homepage: www.heiligefamilie.net

Gottesdienste in St. Klemens-Maria-Hofbauer in Breithardt

Sonntag, 8.02.
 11:00 Uhr Heilige Messe mit anschließendem Blasiussegen
Sonntag, 15.02.
 11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

■ Ev. Gesamtkirchengemeinde Mittlerer Untertaunus

Homepage: www.mut-evangelisch.ekhn.de
 Mail: gesamtkirchengemeinde.mittlerer-untertaunus@ekhn.de

Gottesdienste

Samstag, 7. Februar

11:00 Uhr Ev. Kirche Holzhausen ü. Aar Kindergottesdienst (Team)

Sonntag, 8. Februar

09:30 Uhr Ev. Kirche Rückershausen mit Geburtstagssegen (Tim Fink)
 11:00 Uhr Ev. Kirche Strinz-Trinitatis mit Geburtstagssegen (Tim Fink)
 17:00 Uhr Ehrenbacher Türmchen mit Geburtstagssegen (Manuela König)
 18:30 Uhr Ev. Katharinenkirche Beuerbach mit Geburtstagssegen (Manuela König)

Freitag, 13. Februar

18:00 Uhr Ev. Kirche Holzhausen ü. Aar Friedensgebet (Petra Dobrzinski)

Sonntag, 15. Februar

09:30 Uhr Ev. Kirche Eschenhahn (Jürgen Schweitzer)
 11:00 Uhr Ev. Kirche Bechtheim (Jürgen Schweitzer)
 17:00 Uhr Ev. Kirche Holzhausen ü. Aar (Petra Dobrzinski)
 18:30 Uhr Ev. Kirche Michelbach (Petra Dobrzinski)

Konfirmandenunterricht

Samstag, 7. Februar

10:00 Uhr Konfisamstag, Ev. Gemeindehaus Görsroth (Gruppe Pfarrerin Manuela König)

Dienstag, 10. Februar

16:00 Uhr Konfiunterricht, Pfarrscheune Bechtheim (Gruppe Pfarrer Tim Fink)
 16:45 Uhr Konfiunterricht, Ev. Gemeindehaus Panrod (Gruppe Pfarrerin Petra Dobrzinski, Petra Szameit)
 17:00 Uhr Konfiunterricht, Ev. Gemeinderaum Kettenbach (Gruppe Pfarrerin Agnes Schmidt-Köber)

Alle Konfis sind vom **12. - 15. Februar auf Konfifahrt** in Haus Helianth (Oberursel).

Weitere Termine in der Gesamtkirchengemeinde:

Freitag, 6. Februar

10:00 Uhr Freitagstreff, Pfarrscheune Bechtheim
 10:00 Uhr Spielkreis, Ev. Gemeindehaus Görsroth
 19:00 Uhr Kino an der Kirche, Ev. Gemeindehaus Beuerbach

Samstag, 7. Februar

15:00 Uhr Basteln in der Bücherei, Gemeindebücherei Strinz-Trinitatis

Dienstag, 10. Februar

17:00 Uhr offene Gemeindebücherei, Gemeindebücherei Strinz-Trinitatis
 19:30 Uhr Sitzung Gesamtkirchenvorstand

Donnerstag, 12. Februar

14:30 Uhr Handarbeitskreis, Ev. Gemeinderaum Kettenbach
 17:00 Uhr offene Gemeindebücherei, Gemeindebücherei Strinz-Trinitatis
 19:00 Uhr Gebetstreffen, Ev. Kirche Kettenbach

Freitag, 13. Februar

10:00 Uhr Spielkreis, Ev. Gemeindehaus Görsroth

An(ge)dacht

Wenn ich Nachrichten lese, schwillt mein Kloß im Hals merklich. Während ich diese Zeilen schreibe, ist Gedenktage. „Nie wieder ist jetzt“, „we remember“!!! Gleichzeitig nehme ich wahr: Säbelrasseln, Wettrüsten, Aufruhr. Die Weltlage ist beunruhigend, aber weglafen geht nicht, man hat seine Aufgaben und Pflichten. Also klicke ich die Nachrichtenseiten weg und wende mich meinen Aufgaben zu. Als ich den Kalender öffne, lese ich den Monatsspruch für Februar: **Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.** 5.Mose 26,11

„Du sollst fröhlich sein“ – aber die Fröhlichkeit kommt am Kloß nicht vorbei und bleibt mir im Hals stecken. Ich lese nochmal: du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

„Freu dich über alles Gute.“ Ich hole tief Luft und denke nach: ich lebe in einem sicheren Land, in einer lebenswerten Region mit liebenswerten Menschen. Ich habe einen Beruf, der mir Freude bereitet. Es gibt Menschen in meinem Leben, die mir wichtig sind und deren Liebe mein Leben erfüllt. Und ich erkenne regelmäßig Gottes Wirken und Fügung auf meinem Lebensweg.

Da gibt es eine ganze Menge, worüber ich mich freuen und dankbar sein kann – daran ändert ein Trumpeltierchen samt Konsorten nichts. Daran ändern auch Nachrichten auf der Wahlkampfgetöse nichts. Das ist die „Außenmusik“, auf die ich aktiv kaum Einfluss habe. Der Monatsspruch lenkt den Fokus auf die innere, die „Lebensmusik“, auf die ich sehr wohl einwirken kann und die Chance auch nutzen sollte. Bereits kleine Veränderungen im Alltag haben eine enorme Auswirkung. Regelmäßig ein kleiner Spaziergang, einmal um den Block laufen. Oder Handy neu einstellen: Push-Nachrichten der Tageszeitung deaktivieren, Gruppenchats stumm schalten. Bestimmt finden auch Sie etwas, das Ihnen mehr Lebensqualität ermöglicht.



Dadurch ändert sich die eigene Lebenswelt und die Sicht auf die Großwetterlage, das viele Gute und Schöne wird auch sichtbar: wo Menschen füreinander da sind, wo etwas unerwartet Schönes geschieht. Denn zwischen all den unvermeidlichen Undingen des Lebens gibt es genau so viel Wunderbares zu erleben. Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat. Viel Freude beim Entdecken!

Agnes Schmidt-Köber,
 Pfarrerin der Evangelischen
 Gesamtkirchengemeinde Mittlerer Untertaunus

Kontaktadressen Pfarrerinnen im Raum Aarbergen und Hohenstein:

Pfarrerinnen Agnes Schmidt-Köber (Daisbach, Hausen, Kettenbach, Rückershausen)
E-Mail: Agnes.Schmidt-Koeber@ekhn.de
Tel. 0171/1086057

Pfarrerinnen Agnes Schmidt-Köber ist vom 12. - 15.02. auf Konfirmanden.
Die Vertretung hat Pfarrerin Petra Dobrzinski
Pfarrerinnen Petra Dobrzinski (Hennethal, Holzhausen ü. Aar, Michelbach, Panrod, Strinz-Margarethä)
Tel. 06120/4097973, E-Mail: petra.dobrzinski@ekhn.de.

Gemeindebüros in Aarbergen und Hohenstein:

Kettenbach (Kirchgasse 12): Susanne Mill
Aktuelle Öffnungszeiten des Gemeindebüros können unter der E-Mail: susanne.mill@ekhn.de abgerufen werden.

Michelbach (Kirchstr. 4b): Simone Moser, Do 9:00 – 11:00 Uhr,
Tel. 06120/3563, E-Mail: simone.moser@ekhn.de.

Panrod (Lindenweg 10): Simone Moser, Di 9:00 – 11:00 Uhr;
Tel. 06120/9189572 E-Mail: simone.moser@ekhn.de.

Strinz-Margarethä (Scheidertalstr. 28): Christine Hellweg, Do 9:00 – 11:00 Uhr, Tel. 06128/1364, E-Mail: christine.hellweg@ekhn.de.

■ Ev. Hoffnungsgemeinde im Untertaunus

Liebe Hohensteiner*innen,
seit dem **01. Januar 2026** sind 11 Kirchengemeinden aus Heidenrod, Bad Schwalbach, Schlangenbad, sowie Teile Hohensteins (die ehemalige Willkommensgemeinde: Breithardt, Burg-Hohenstein und Steckenroth) zur neuen **Evangelischen Hoffnungsgemeinde im Untertaunus** zusammengeschlossen.

Ansprechpersonen

Ihre Ansprechpersonen für Seelsorge sowie für Taufen, Trauungen und Beerdigungen sind

Pfarrerinnen Jessica Hamm

0173/1832614 / jessica.hamm@ekhn.de

Pfarrerinnen Nikola Züls

06120/9040469 oder 0176/56703268

nikola.zuels@ekhn.de

Sie können sich mit Ihren Anliegen auch gerne an jedes andere Mitglied des **Verkündigungsteams** oder an das **Gemeindebüro** wenden. Die Kontaktdaten und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.hoffnungsgemeinde-untertaunus.ekhn.de.

Tel. 06124/702713

E-Mail: hoffnungsgemeinde.untertaunus@ekhn.de

Wir bitten um Verständnis, wenn in der Übergangszeit noch nicht alles reibungslos läuft.

Mit den besten Segenswünschen

Ihr Kirchenvorstand der Ev. Hoffnungsgemeinde im Untertaunus

■ Evangelische Kirchengemeinde Born-Watzhahn

Gottesdienste in der Borne Kirche

Sonntag, 8. Februar

um **10:00 Uhr** mit Pfarrer i. E. Thomas Ludwig

Sonntag, 22. Februar

um **10:00 Uhr** mit Pfarrerin i. R. Renate Klingelhöfer

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen **Born-Watzhahner Gemeindebrief** oder der **Internetseite der Kirchengemeinde**: www.evangelisch-bb.de

» Veranstaltungen

■ Spieleabend in Breithardt

Neues Jahr - neue Spiele?

Gerne probieren wir diese am **Montag, 09. Februar** aus. Um **19:30 Uhr** im **Grünen Raum der Alten Schule in Breithardt**.

Eingeladen sind **alle, die gerne in geselliger Runde spielen**. Einige Spiele sind vorhanden, bringen Sie aber gerne Ihr Lieblingsspiel mit. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Spieleabend findet regelmäßig an jedem zweiten Montag im Monat statt.

» Rheingau-Taunus-Kreis



Als **Kompetenzzentrum Pflege** möchten wir Pflegebedürftige und ihre Angehörigen im Rheingau-Taunus-Kreis nicht allein lassen, sondern stärken und fördern.

Unser Team hilft bei Fragen rund um Pflege und Versorgung mit Information, Beratung, Unterstützung, Vermittlung und Koordination. Wir beraten - kostenfrei und trägerneutral - im Kompetenzzentrum, telefonisch, per E-Mail, online, zu Hause und in unseren Außensprechstunden in der Region:

- pflegebedürftige Menschen jeden Alters,
- pflegende Angehörige,
- Menschen mit Behinderung,
- Menschen, die sich informieren möchten.

Ihr Kontakt zu uns:

Beratung zu Pflegeleistungen und Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag: Tel. 06124/510525 oder -527,

E-Mail: pflegestuetzpunkt@rheingau-taunus.de

Unsere nächsten Termine:

Am 6. Februar (Freitag)

19:00 Uhr Abendgebet in Laufenselden

Am 8. Februar (Sexagesimä)

9:30 Uhr Gottesdienst in Nauroth

10:00 Uhr Gottesdienst in Burg-Hohenstein

10:00 Uhr Gottesdienst in Schlangenbad mit Abendmahl

10:30 Uhr Gottesdienst auf dem Altenberg

11:00 Uhr Gottesdienst in Kemel

11:00 Uhr Gottesdienst in Niedermeilingen

15:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Neuapostolischen Kirche in Bad Schwalbach zum KirchentagsSonntag 2026

Am 15. Februar (Estomihi)

9:30 Uhr Gottesdienst in Adolfseck

9:30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt

9:30 Uhr Gottesdienst in Steckenroth

11:00 Uhr Gottesdienst in Bad Schwalbach mit „Predigt aus der Bütt“ und Faschingsorgel

11:00 Uhr Gottesdienst in Breithardt

11:00 Uhr Gottesdienst in Kemel

Gemeinsam unterwegs

Wir verstehen uns als eine Gemeinschaft. Fühlen Sie sich daher zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen - unabhängig vom Ort. Nutzen Sie das vielfältige Angebot, um die neue Gemeinde und das Verkündigungsteam kennenzulernen.

Gemeindebüro

Das zentrale Gemeindebüro befindet sich in Bad Schwalbach, Adolfstraße 34.

Erreichbar:

Montag-Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag zusätzlich 15:00 - 18:00 Uhr

Finanzielle Hilfen für Zuhause und in stationären Pflegeeinrichtungen:

Tel. 06124/510532 oder -678, E-Mail: senioren@rheingau-taunus.de

Besucheranschrift:

Martha-von-Opel-Weg 31, 65307 Bad Schwalbach

Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung.

Kursangebot**„Pflege-Praxis: Ernährung und Verdauung“**

- Kurs am 16. März im Kompetenzzentrum Pflege in Bad Schwalbach
- Kompetenzzentrum Pflege des RTK berät und informiert
- Die Teilnahme ist für alle Interessierten kostenfrei

Gesundheitliche oder körperliche Einschränkungen können der Grund sein, warum das Essen und Trinken ohne Unterstützung sowie der selbstständige Gang zur Toilette nicht mehr möglich sind. In diesen Fällen benötigen Betroffene Hilfe einer anderen Person. Häufig wird diese wichtige Aufgabe Tag für Tag von Angehörigen geleistet. Wie das richtige Maß an Unterstützung geleistet werden kann und welches Hintergrundwissen dafür hilfreich ist – Aufschluss darüber gibt der Kompaktkurs „Pflege-Praxis: Ernährung und Verdauung“.

Der Kurs findet am **16. März von 16:00 - 18:00 Uhr im Kompetenzzentrum Pflege, Martha-von-Opel-Weg 31, Bad Schwalbach** statt. Von der Referentin Katja Schimanski-Heckelmann, Lehrerin für Pflegeberufe am Bildungszentrum für Pflege in Bad Schwalbach, erhalten die Teilnehmenden die wichtigsten Informationen und praktische Tipps zu Themen wie: Schluckstörungen, Nahrung anreichern und Unterstützung bei der Ausscheidung.Anmelden können sich Interessierte, die sich um eine pflegebedürftige Person kümmern oder auf zukünftige Pflegeaufgaben vorbereiten möchten unter:
E-Mail: kompetenzzentrumpflege@rheingau-taunus.de oder **Tel.** 06124/ 510-9567 oder -398Die Teilnahme ist kostenfrei. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um **Anmeldung bis zum Montag, 9. März** gebeten.

Das dreiteilige Kursangebot „Pflege-Praxis“ ist Teil der Reihe „Pflegewissen kompakt – Informationen und praktische Tipps“ des Kompetenzzentrum Pflege

Gesamtprogramm zum Download:
https://www.rheingau-taunus.de/fileadmin/forms/soziales/Pflegestuetzpunkt/kop_Programm_Pflegewissen_kompakt.pdf**» Notrufe/Bereitschaftsdienste****Ärztl. Bereitschaftsdienst****06723/87087**Mo, di, do + fr von 20.00 - 07.00 Uhr,
mi 13.00 – 07.00 Uhr (do),
sa + so + feiertags 07.00 - 07.00 Uhr

Bundesweit

116117

Dienstbereitschaft der Apotheken:**06124/19222**

Anrufbeantworter Burg-Apotheke

06120/4877

Bundesweit kostenlos

0800/0022833

Handy Kurzwahl, 69 Cent/Minute

22833oder unter: www.abda.de**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst****01805/607011****Hessenweit (Anruf kostenpflichtig)****Feuerwehr****112****Tierärztlicher Bereitschaftsdienst****Tierärztlicher Notfalldienst****für Kleintiere, Großtiere und Pferde**

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist zu erfragen unter der Telefonnummer jedes niedergelassenen Tierarztes

Krankenpflegestation**06120/3656**

Wochenenddienst

Süwag, Niederlassung Main-Kraftwerke**0180/373 83 93****Kundentelefon****Süwag/MKW – Gas (Störung)****069/31072666****Süwag/MKW – Elektrizität (Störung)****069/31072333****Notarzt****112****Notdienst Wasser/Abwasser****06124/19222****Polizeistation Bad Schwalbach****06124/7078-0****Fax: 06124/7078115****Rettungsdienst****06124/19222****+ qualifizierter Krankentransport****Anzeige online aufgeben:****anzeigen.wittich.de****LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:**LINUS WITTICH Medien KG**

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen

go online – go www.wittich.de**Zeitung online lesen unter:**epaper.wittich.de/476**Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de****Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehe.de****Redaktion: daniela.held@hohenstein-hessen.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein – der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Jens Hofenbitzer, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.





ABSCHIED NEHMEN

Trauern ist liebevolles Erinnern.



...und die Vögel singen weiter...

Wir sind so lang gegangen, durch Freud und auch durch Leid,
was wir auch angefangen, wir waren stets zu zweit.
Jetzt hast Du mich verlassen, muss meinen Weg alleine gehen.
Ich werde dich sehr vermissen und hoffe auf ein Wiedersehen.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

Heinz Rothenbächer

* 16.09.1947 † 30.01.2026

Deine Gerda
Jens und Nathalie
mit Flynn und Fee
und alle Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
dem 12. Februar 2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Strinz-Margarethä statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

Steh nicht am Grab mit verweitem Gesicht
ich bin da – ich schlafe nicht.
Ich bin im Wind, der weht über die See,
ich bin das Glitzern im weißen Schnee.
Ich bin die Sonne auf reifender Saat,
ich bin im Herbst in der goldenen Mahd.
Wenn Du erwachst im Morgenschein,
werde ich immer um Dich sein.
Bin im Kreisen der Vögel am Himmelszelt,
ich bin der Stern, der die Nacht erhellt.
Steh nicht am Grab in verzweifelter Not,
ich bin da – ich bin nicht tot!

Irishes Grabgedicht

Es gibt Menschen,
die wir in der Erde begraben;
aber andere, die wir besonders zärtlich lieben,
sind in unser Herz gebettet.
Die Erinnerung an sie mischt sich täglich
in unser Tun und Trachten,
wir denken an sie, wie wir atmen,
sie haben in unserer Seele
eine neue Gestalt angenommen,
nach dem zarten Gesetz der Seelenwanderung,
das im Reich der Liebe herrscht.

Honoré de Balzac

Das Leben ist begrenzt, doch die Erinnerung und die Liebe unendlich.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem geliebten Papa, Opa,
und Schwiegervater

Herbert Draheim

* 09.02.1937 † 27.01.2026



Du wirst in all den Erinnerungen
in uns weiterleben.

Michael, Elisa, Anna
Claudia, Jürgen, Max
Mike, Lori
Julia, Marcel, Monika

Traueranschrift: Familie Semmler-Draheim, Taunusstraße 2, 65375 Hallgarten

Der Trauergottesdienst findet am Dienstag, dem 10. Februar 2026, um 14.00 Uhr
in der Evangelischen Kirche in Hennethal statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im
Anschluss auf dem dortigen Friedhof.



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Quereinstieg: Welche Branchen offen sind

-Anzeige-

Lebenslange Beschäftigung in einem Beruf wird seltener. Der Quereinstieg entwickelt sich vom Ausnahmefall zur strategischen Antwort. Besonders offen sind Branchen im Wandel. In der IT zählen nicht mehr nur formale Abschlüsse. Gefragt sind analytisches Denken, Lernfähigkeit und Problemlösungskompetenz. Auch Pflege, Handwerk, Logistik und Energiewirtschaft öffnen sich für neue Zielgruppen. Kaufmännische Bereiche folgen die-

sem Trend. Vertrieb, Controlling oder Personalwesen profitieren von Quereinsteigern mit Branchenwissen oder interdisziplinärem Hintergrund. Für Interessierte gilt: Ein erfolgreicher Quereinstieg erfordert Vorbereitung. Eigene Kompetenzen müssen realistisch eingeschätzt und gezielt ergänzt werden. Wer Lernbereitschaft belegt und Entwicklungsschritte nachvollziehbar darstellt, reduziert Risiken für Arbeitgeber.

**Suchen Sie Ihren JOB
nicht in der FERNE.
Suchen Sie REGIONAL.**

Wie Weiterbildung Vertrauen schafft

-Anzeige-

Lineare Lebensläufe werden seltener. Phasen der Neuorientierung, familiäre Verpflichtungen oder gesundheitliche Einschnitte gehören zur modernen Erwerbsbiografie. Dennoch gelten Brüche vielen Personalverantwortlichen weiterhin als Unsicherheitsfaktor. Weiterbildung kann hier Vertrauen schaffen. Sie signalisiert Aktivität, Lernbereitschaft und Zukunftsorientierung. Wer nach einer Unterbrechung gezielt Kompetenzen aufbaut,

zeigt Verantwortung für die eigene Entwicklung. Entscheidend ist dabei nicht die Dauer, sondern die Passung der Maßnahme. Unternehmen beginnen umzudenken. Sie erkennen, dass vielfältige Erfahrungen Resilienz und Problemlösungskompetenz fördern. Weiterbildung fungiert als Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft. Für Beschäftigte bedeutet das: Brüche sind kein Makel, wenn sie aktiv gestaltet werden.

Recruiting: Wie fair sind Algorithmen?

-Anzeige-

Künstliche Intelligenz hat das Recruiting in kurzer Zeit tiefgreifend verändert. Algorithmen durchsuchen Bewerbungen, vergleichen Qualifikationen und treffen Vorauswahlentscheidungen. Unternehmen versprechen sich davon Effizienz und Objektivität. Doch genau diese Objektivität steht zunehmend in Frage. Denn KI-Systeme treffen keine neutralen Entscheidungen. Sie lernen aus Daten – und Daten spiegeln gesellschaftliche Realitäten der Vergangenheit. Rechtlich ist der Einsatz von KI

im Recruiting sensibel. Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz gilt auch für automatisierte Verfahren. Unternehmen müssen Entscheidungen nachvollziehbar begründen können. Viele KI-Systeme sind jedoch sogenannte Black Boxes. Fairness erfordert daher klare Rahmenbedingungen. Gerade in der beruflichen Ausbildung ist Vorsicht geboten. Junge Menschen stehen am Anfang ihrer Laufbahn. Ein algorithmischer Filter kann Chancen dauerhaft verbauen.



Stellenausschreibung

Die **Gemeinde Heidenrod** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere gemeindlichen Kindertagesstätten in den Ortsteilen Kemel, Dickschied und Laufenselden

Erzieherin / Erzieher (m/w/d)

- 160-Stunden-Qualifizierung zur pädagogischen Fachkraft zur Mitarbeit in der Kita
- Quereinsteiger mit der Bereitschaft zur Weiterbildung der 160-Stunden-Qualifizierung

**für altersgemischte Gruppen und Krippengruppen
in Teil- und Vollzeit**

Näheres erfahren Sie auf unserer Homepage unter **www.heidenrod.de/aktuelles**.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **20. Februar 2026** an den Gemeindevorstand der Gemeinde Heidenrod, Rathausstraße 9, 65321 Heidenrod oder als PDF-datei an **bewerbung@heidenrod.de**.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Aus Kostengründen ist das Zurücksenden der Bewerbungsunterlagen nicht möglich. Wir bitten Sie daher, uns keine Originale zu übersenden. Fahrtkosten zu Vorstellungsgesprächen werden nicht erstattet.



**Die KiTa
direkt VOR ORT.
Ihr nächster Job
direkt VOR ORT.**

Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!



Ein Produkt der **LINUS WITTICH Medien Gruppe**

Suchen Sie Ihren JOB nicht in der FERNE. Suchen Sie REGIONAL.

– Anzeige –

Die VOR-TOUR der Hoffnung rollt für krebskranke und hilfsbedürftige Kinder und sagt DANKE!



Foto: Rolf Eppler

777.000 € an Spenden aus dem Jahr 2025 konnten wir im Dezember 2025 an insgesamt 56 Institutionen mit Schwerpunkt in Rheinland-Pfalz und im südlichen Nordrhein-Westfalen verteilen. Organisationen, die sich um krebskranke und hilfsbedürftige Kinder kümmern. Ein Teilbetrag ging zudem an die Kinderkrebsforschung in Deutschland.

Das war nur möglich dank Ihrer großartigen Unterstützung, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Unterstützer! Großes Leid kann damit in ganz vielen Fällen gelindert werden!

Dafür danken wir Ihnen, auch im Namen all unserer ehrenamtlichen Kümmerer, von Herzen!

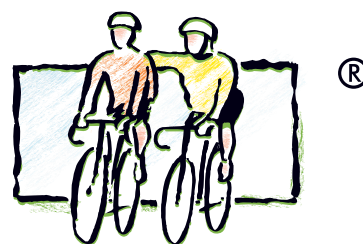
Das HELFEN geht weiter! Auch Sie können spenden!

Auch 2026 werden die Kümmerer und Hoffnungsradler der VOR-TOUR der Hoffnung unterwegs sein, um unermüdlich im ganzen Land Spenden für diesen guten Zweck zu sammeln. Unsere große Jubiläums-Radtour „30 Jahre VOR-TOUR der Hoffnung“ wird vom 24. – 26.7.2026 jeweils mit Start/Ziel in Koblenz an Rhein, Mosel, Ahr und in der Eifel stattfinden. Bei vielen von Ihnen werden wir Station machen und um Hilfe bitten. Wir versichern Ihnen: Ihre Spenden werden zu 100 % dort ankommen, wo sie gebraucht werden. Denn wir sind alle ehrenamtlich unterwegs.

Seien Sie dabei! Helfen Sie uns, damit wir weiter helfen können. Dafür danken wir schon jetzt herzlich.

Wenn Sie uns unterstützen wollen, ist hier unsere Bankverbindung:
DE67 5745 0120 0102 2195 32

oder scannen Sie den
Paypal QR-Code.



VOR-TOUR der Hoffnung

...rollt für krebskranke und hilfsbedürftige Kinder

SEIT 1996

www.vortour-der-hoffnung.de

Wichtige Information für unsere**Leser und Interessenten.****Hohensteiner Blättchen.****Anzeigen-Annahmeschluss**

beim Verlag Dienstag, 9.00 Uhr

bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss**beim Verlag/bei der Verwaltung**

Montag, 11.30 Uhr

bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:**Gemeinde Hohenstein** - Rathaus

Schwalbacher Straße 1, Tel. 06120 2948

Annahmezeiten: Mo. bis Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr

Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624 911 -

Anzeigenannahme Familienanzeigen

Tel. **0**

Annahme private Kleinanzeigen

Tel. **0**

Rechnungserstellung

Tel. **153**

Redaktionelle Beiträge

Tel. **194**

Zustellung

Tel. **143****E-Mail-Verzeichnis****Anzeigenannahme**

anzeigen@wittich-hoehr.de

Rechnungswesen

buchhaltung@wittich-hoehr.de

Zustellung

zustellung@wittich-hoehr.de

**Ihre Ansprechpartnerinnen für
Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung****Bärbel Assmus-Bingold**

Medienberaterin

Mobil 0171 9116637

b.assmus-bingold@wittich-hoehr.de

**Sabine Marx**

Verkaufsinendienst

Tel. 02624 911-204

s.marx@wittich-hoehr.de

Alle Infos zum Mitteilungsblatt Hohensteiner Blättchen unter
archiv.wittich.de/476**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

**„DIE KLEINEN“
IN IHRER REGION****VERMIETUNG****Suche** Gartengrundstück, pachten
oder kaufen. Tel.: 0171-4042360**SONSTIGES****Frau Stefan kauft:** Puppen,
Römer-Gläser, Bücher, Schmuck.
Tel. 0163/2065841**„Kleines“
gesucht?**suchen
und
finden**Info!** Kaufe Pelze aller Art.
Garderobe, Leder, alles v. Ferrari,
Jagdtzube., Silberbest., Meißner
Porzellan, Kristall, Bronzefig., Näh-
u. Schreibmaschinen, Zinn, Mün-
zen, Zahngold, Modeschmuck,
Goldschmuck, Puppen, Armband-
u. Taschenuhren, Militaria, 1. u. 2.
WK Ferngl., Fotoapparate, Eisen-
bahn, Vorwerk Staubsauger, Gei-
gen, Akkordeon. Zahle bar und fair.
Tel.: 06145/3461386**Braunheim Immobilien seit 1995**

Ihr vertrauensvoller Partner für Ihre Region

**Wir suchen zum Sofortkauf****1 – 2 FH in Ortslage.**

Telefon (0 61 26) 9 53 12 97

www.braunheim-immobilien.de**RAINER PETRI****Zentralheizungs- u. Lüftungsbaumeister
Gas- u. Wasserinstallationsmeister****Pferdegasse 2
65329 Hohenstein-Holzhausen
Tel. 0 61 20/91 00 15
Fax 0 61 20/91 00 16**www.rainerpetri.deDER DIREKTE
WEG ZU IHRER
KLEINANZEIGE:**Unsere Kleinsten buchen –
einfach, schnell und unkompliziert!**Online: anzeigen.wittich.deper E-Mail: privatanzeigen@wittich-hoehr.deoder telefonisch: **02624 911-0**www.wittich.de

Kenia Traumreise 2027



mit FLY & HELP zum Konzert
„Stars unter Afrikas Sternen“



p. P. ab
1.699 €

im DZ vom 16.02.-24.02.2027
9-tägig (7 Nächte) ab/bis Frankfurt
inkl. Flug, Halbpension
und Konzert

Buchungscode:
LW27

Tauchen Sie ein in die Schönheit Kenias

Begleiten Sie uns in Ihrem nächsten Traum-Urlaub an den **Bamburi Beach nahe Mombasa / Kenia!** Die Severin Sea Lodge ist eine Oase der Ruhe und Entspannung inmitten eines weitläufigen Palmengartens direkt am Indischen Ozean. Die pulsierende Hafenstadt Mombasa ist nur zwölf Kilometer von der Hotelanlage entfernt. Erleben Sie optional die atemberaubende und vielfältige Tierwelt Afrikas bei einer Safariverlängerung.

Der musikalische Höhepunkt ist das Konzert unter Palmen **„STARS UNTER AFRIKAS STERNEN“** zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Freuen Sie sich auf die TOP Stars des deutschen Schlagers: Mickie Krause, Anita Hofmann, Stefan Mross und Wolfgang Trepper mit seiner Comedy Show.

Ihre Event-Highlights vor Ort

- Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«
- Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“



Live-Show
mit Reiner Meutsch

Musikalischer Höhepunkt »Stars unter Afrikas Sternen«



Mickie Krause, Anna-Maria Zimmermann, Henning Krautmacher
und Comedian Matze Knop

www.schlager nacht-kenia.de

Ausführender
Reiseverlauf!



FLY & HELP
50 €
pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet. www.fly-and-help.de

FLY & HELP
Travel

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug mit CONDOR ab/bis Frankfurt nach Mombasa in der Economy Class
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen im klimatisierten Reise- oder Minibus
- 7 Übernachtungen im 4* Hotel Severin Sea Lodge in Mombasa
- Halbpension (Frühstück & Abendessen)
- Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“
- Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)

Besuch einer FLY & HELP Schule buchbar.
Preis p.P.: 89 € (inkl. 50 € Extra-Spende an die Schule!)

Buchungsmöglichkeiten für 2027 als
Grundreise¹ oder mit Kurzsafar²,
Badeverlängerung³ oder Langsafar⁴:

16.2. – 24.2. (9-tägig, 7 Nächte)¹ ab 1.699 € p. P.
19.2. – 1.3. (11-tägig, 9 Nächte)² ab 2.469 € p. P.
14.2. – 1.3. (16-tägig, 14 Nächte)³ ab 2.199 € p. P.
19.2. – 6.3. (16-tägig, 14 Nächte)⁴ ab 3.899 € p. P.

Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

E-Mail: reisen@fh-travel.de

Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke
der Prime Promotion GmbH



Lesen ... macht häppi! – eine wertvolle Gewohnheit für jedes Alter

Lesen ist in vielerlei Hinsicht wichtig – und das nicht nur im höheren Lebensalter. Es bietet eine einzigartige Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, den Kopf freizubekommen und gleichzeitig das Gehirn auf angenehme Weise zu fordern.

Expertinnen und Experten sind sich einig: Regelmäßiges Lesen im Alter ist eine der lohnendsten Aktivitäten, um geistige Fitness und Lebensqualität zu stärken. Zahlreiche Studien – ebenso wie unsere eigenen Erfahrungen – zeigen, dass Lesen weit mehr ist als eine schöne Freizeitbeschäftigung.

Es wirkt sich tiefgreifend auf unsere geistige und emotionale Gesundheit aus. Beim Lesen setzen wir unser Gehirn aktiv ein: Wir erfassen Texte, verknüpfen Informationen, verstehen Zusammenhänge und tauchen in neue Welten ein. All das hält unseren Geist beweglich und fördert die Konzentrationsfähigkeit. Zudem kann Lesen das Risiko für Demenz senken, die kognitiven Fähigkeiten unterstützen und unser allgemeines Wohlbefinden steigern.

Schon wenige Minuten am Tag können einen Unterschied machen. Wichtig ist vor allem, regelmäßig zu lesen – ob Zeitung, Roman, Sachbuch oder ein kurzer Artikel. Jede Art von Lektüre trägt dazu bei, den Geist wach zu halten und den Alltag zu bereichern. *rki*

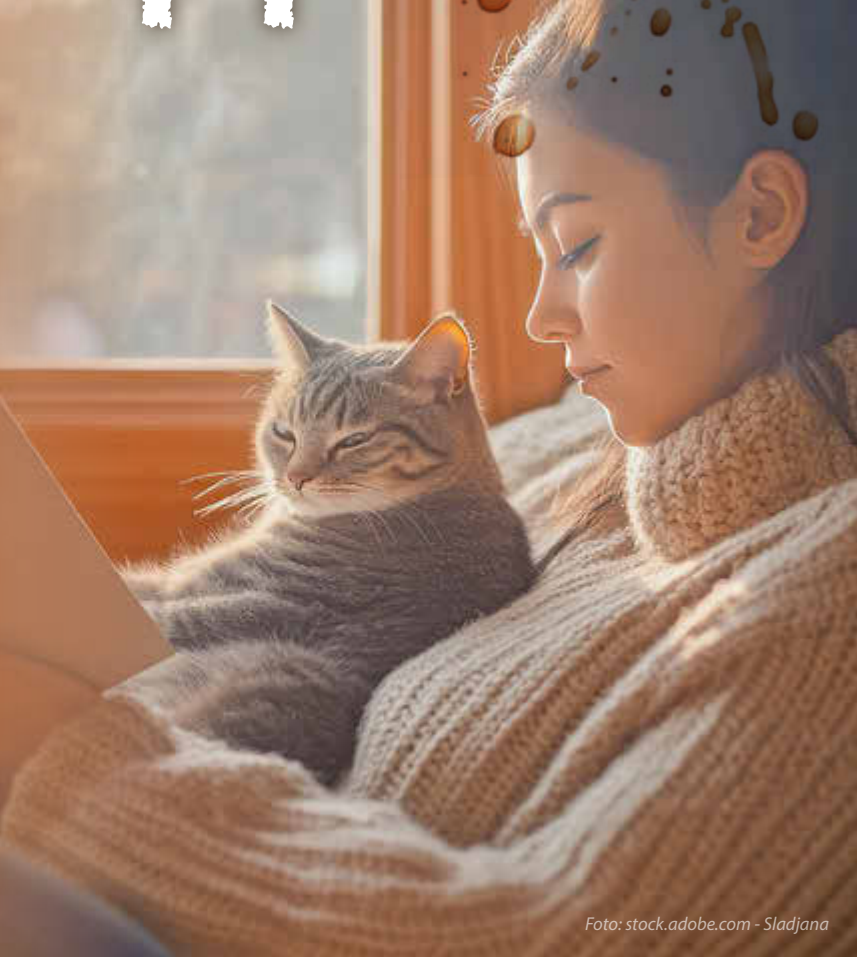


Foto: stock.adobe.com - Sladjana



Foto: stock.adobe.com - fizkes

Pflegeprodukte im Wandel

Kosmetik setzt zunehmend auf umweltverträgliche Inhaltsstoffe

richtungen und Unternehmen wie BASF. Ziel ist es, schwer abbaubare oder problematische Inhaltsstoffe zu ersetzen und verstärkt auf nachwachsende Rohstoffe zu setzen.

Silikone und synthetische Polymere im Fokus

Ein Teil der Diskussion betrifft Silikone, die ein angenehmes Haut- und Haargefühl ermöglichen, jedoch häufig schlecht biologisch abbaubar sind. Einige Varianten werden in der EU schrittweise eingeschränkt. Auch synthetische Polymere, die für Textur und Stabilität sorgen, gelten als umweltschädlich, da sie im Abwasser nur unzureichend zersetzt werden.

Forschungsgruppen – darunter auch bei BASF – entwickeln daher biologisch abbaubare Alternativen.

Diese bestehen meist aus pflanzlichen oder anderen nachwachsenden Rohstoffen und können in Kläranlagen vollständig abgebaut werden.

Ausblick

Für Verbraucherinnen und Ver-

braucher dürfte die Auswahl an umweltverträglicheren Pflegeprodukten weiter wachsen. Die aktuellen Entwicklungen zeigen, dass kosmetische Wirksamkeit und ökologische Eigenschaften zunehmend miteinander vereinbar werden. *rki/Quelle: BASF*

MOBILE FUSSPFLEGE

Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit, für sich und Ihre Füße. Auch für Füße mit Problemen wie Druckstellen und eingewachsene Nägel. Haben Sie Fragen? Rufen Sie einfach an!!!

Claudia Garbe
65597 Hünfelden-Kirberg
Mobil: 0177 - 2656325



Zahle Höchstpreise für Antiquitäten, Porzellan, Gemälde, Militaria, Taschen (Marken, Krokodil...), Zinn, Bernstein, Teppiche, Pelze, Münzen, Uhren + Schmuck.
Gerne auch Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung.
Tel. 0160 46 722 13

Wir verkaufen Ihre Immobilie!

✓ Professionell ✓ Vertrauensvoll ✓ Ganzheitlich

Seit 1994 für Sie vor Ort

www.immobiliien-kirchner.de

06120 - 90 85 90 | kontakt@immobilien-kirchner.de



Stahl- und Edelstahlbau Schütz

STAHLBAU NACH DIN 1090
MEISTER- UND
SCHWEISSFACHBETRIEB

Sommerauweg 14
65623 Schiesheim
Tel.: 06430-9272985
Fax: 06430-9272986
E-Mail: Stahlbau-schuetz@t-online.de
homepage: www.stahlbau-schuetz.de



- Ganzglasgeländer
- Überdachungen
- Anbaubalkone
- Treppen
- Zäune
- Tore • Torantriebe
- Geländer

Hundezentrum Taunuspforten



- Hundephysiotherapie
- Hundeosteopathie
- Dentalhygiene
- Hundeschule
- Verhaltensberatung
- Ernährungsberatung

www.taunuspforten.de
Hauptstr. 21 · 56357 Miehlen
Unterwasserlaufband

- *Hausgemachtes*
- *Regionales*
- *Feines*

Apfelsaft • Apfelwein
Liköre • Edelbrände
Wein • Sekt • Gin • Whisky
Fruchtaufstriche • Honig
Schokolade
Feine Essige und Öle

www.mosterei-und-weinlaedchen.de
Garmen Höchst
Hünstetten-Becktheim
Tel. 06438.72450



Limburger Straße 25
65597 Hünfelden-Kirberg
Telefon: (0 64 38) 26 04
Telefax: (0 64 38) 64 21

Thorsten Müller
Parkettlegermeisterbetrieb



Wir liegen Ihnen zu Füßen!

- Massivparkett
- Dielenböden
- Neuverlegung
- Restaurierung
- Abschleifen
- Renovierung
- Holztreppeanierung

info@raumausstattermueller.de
www.raumausstattermueller.de

Unvergessliche Momente & wertvolle Erfahrungen





Team Trebert
Reit- und Ponyclub

Unterricht, Ferienspiele, einmalige Reiterlebnisse (Ausritte) ab 3 Jahren, Erwachsene
Reit- und Ponyschule Hünstetten-Limbach • Tel. 06126-9499167
info@teamtrebert.de • www.teamtrebert.de



Mac Metzler
Photovoltaik und Elektrotechnik

Am Hohlweg 1a
Katzenelnbogen
06486 900-425
info@metzler-energietechnik.de

www.metzler-energietechnik.de

Jetzt
PV-Anlage
nach Maß
anschaffen!





Inn. Stephan Häring

Stephan Häring
Scheidertalstr. 36 b
65510 Hünstetten
0178 - 919 957 8
stephan.haering@gmx.net

- PV-Anlagen von A-Z
- Elektroinstallationen
- Gas-/ Wasserinstallationen
- Spenglerarbeiten
- Zimmerarbeiten
- Tiny- und Gartenhäuser
- u.v.m.



Ihr Zuhause
im Schwarzwald

JETZT BUCHEN!

Oster-Auszeit im Schwarzwald

- » Übernachtung & Frühstück
- » 3x 3-Gang-Menü
- » 1x 6-Gang-Ostermenü
- » 1x Flasche Wein
- » 1x Flasche Wasser
- » Kaffee & Kuchen
- » WLAN, Parken, KONUS-Karte

4 Nächte
ab 399 € p. P.
(je nach Zimmerkategorie)

Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald

Telefon: 07443 9662-0
info@hotel-breitenbacher-hof.de
www.hotel-breitenbacher-hof.com

